

BIKE&CO-Ordermesse auch in Zeiten von Corona erfolgreich.

Sie fand statt, und sie wurde ein Erfolg: Die BICO setzte mit der Ordermesse 2020 vom 26. bis 30. August ein Zeichen dafür, wie mit gemeinsamen Anstrengungen auch schwierige Situationen gemeistert werden können. Der Verband spricht von einem Signal für die Zukunft.

Die Voraussetzungen waren schwierig, aber das Ziel wurde erreicht. „Auch in diesem außergewöhnlichen Jahr wollten wir unseren Mitgliedern ausführlich Zeit für die Vororderplanung in der vertrauten und fachlich fokussierten Atmosphäre bieten“, erklärte Geschäftsführer Jörg Müsse am Sonntag nach dem Ende der elften Ausgabe der Messe in Mainhausen. Rückblickend erwiesen sich die besonderen Sicherheitsmaßnahmen im Corona-Jahr als gut gewählt. „In enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt im Kreis Offenbach hatten wir ein stringentes Hygienekonzept entwickelt, das nicht nur Maskenpflicht, Temperaturmessungen und die flächendeckende Verteilung von Desinfektionsmittelspendern vorsah“, erklärt Müsse. Mittels vorheriger Online-Registrierung war die Teilnehmerzahl auf 500 Besucher pro Tag begrenzt und sorgte für ausgewogenen Besucherzulauf in den diesmal sieben Hallen. Statt einem Wochenende hatten die Händler insgesamt fünf Veranstaltungstage Zeit, um sich bei rund 100 Ausstellern über die Innovationen der Fahrradwelt 2021 zu informieren und bei gewohnt konzentrierten Fachgesprächen ihre Order zu tätigen. Die Besucheranzahl entsprach dem Vorjahresniveau. Alle BIKE&CO-Händler, aber auch verbandsfremde Fahrradfachhändler, Aussteller, Medienvertreter und das gesamte BICO-Team haben die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen für einen gesunden Messeaufenthalt vorbildlich umgesetzt und fühlten sich daher sicher, ein angenehmes Gesprächsklima trug zu erfolgreichen Abschlüssen bei.

Ordermesse als Startschuss für das gemeinsame Durchstarten der Branche

Als ein spezielles Highlight bot die Veranstaltung erstmals mit der Cargo-World tiefen Einblick in den Entwicklungsstand moderner Lastenräder; gleichzeitig informierte man über Kaufprämien dieser Velos, Sharing-Systeme und notwendige Infrastruktur rund um den boomenden Bereich. Natürlich konnten die Lastenräder wie andere Bikes auf einer Teststrecke ausführlich Probe gefahren werden.

Die Besucher freuten sich über den zurückgewonnenen persönlichen fachlichen Austausch. „Besonders froh darüber waren auch die rund hundert Markenhersteller von Fahrrad bis zu Zubehör und Accessoires“, so Geschäftsführer Olaf Heinen und fährt resümierend fort: „In diesem Jahr liegen kräftezehrende Corona-Zeiten hinter uns. Trotzdem ist es uns gelungen, nach dem Lockdown gemeinschaftlich wieder vollumfänglich durchzustarten. Insbesondere die vergangenen Monate haben klar herauskristallisiert, wie wichtig die Kräftebündelung in unserer Verbundgruppe ist.“ Und Müsse ergänzt: „Durch die Corona-Pandemie hat sich das Mobilitätsverhalten in Deutschland in den vergangenen Monaten verändert, das Verkehrsmittel Fahrrad wurde rasant beflügelt. Die Stimmung auf dem Messe-Campus war auch in Anbetracht dessen sehr erfreulich.“ Die BIKE&CO-Ordermesse war so gesehen wie geschaffen dafür, gemeinsam und sehr positiv in die Zukunft zu sehen.

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 06/2020 – Verl, Mittwoch, 02. September 2020



Über die BICO Zweirad Marketing GmbH: Der 1992 gegründete Verband mit Sitz im westfälischen Verl ist mit über 750 Fachhandelsmitgliedern eine der größten Handelskooperationen in der Fahrradbranche. Händlernetzwerke unter dem Logo „BIKE&CO“ gibt es auch in der Schweiz und Dänemark mit weiteren 120 angeschlossenen Fachhandelsmitgliedern.

Neben einem dichten Netz an Streckenlieferanten im Rad- und Zubehör-Bereich bietet das Unternehmen mit den Exklusivmarken Falter und Morrison auch eigene Räder, ein wertvolles Teile- und Zubehörsortiment sowie ein breites Dienstleistungsportfolio an. Das hochmoderne 13.000 qm große Logistikzentrum fasst über 9.000 Artikel im Fahrrad-, Teile- und Zubehörsortiment und ermöglicht einen Lieferservice binnen 24 Stunden.

(410 Wörter, 3.203 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt:

Vanessa Traphöner

Telefon: +49(0)5246/9201 – 562

E-Mail: v.traphoener@bikeundco.de